

Quartalsmitteilung Q1 - Q3 2020



1. Januar bis 30. September 2020

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

wir freuen uns Ihnen, über einen erfolgreichen Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2020 berichten zu können - trotz der zusätzlichen unerwarteten Aufgaben, die uns im Zuge der Corona-Pandemie gestellt wurden.

Gerade im Cloud-Bereich, unserem strategischen Fokus, konnten wir in den vergangenen Monaten ein dynamisches Wachstum verzeichnen und die damit verbundenen wiederkehrenden Erlöse betragen mittlerweile bereits mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes. Dadurch gewinnt unser Geschäftsmodell an Stabilität und Planungssicherheit. Zudem verfügen wir nach Abschluss der Cloud-Transformation inzwischen über ein Lösungsangebot, das den digitalen Herausforderungen Rechnung trägt. Heute können unsere Kunden schnell und unkompliziert eine leistungsstarke E-Commerce-Lösung für den Ausbau ihres digitalen Geschäfts an den Start bringen – und das ohne eigenen Ressourcenaufbau und langwierige Implementierungsprozesse.

Zwar hat die Corona-Krise bei einigen Kunden zu einer zeitweisen Projektverzögerung im Service-Bereich geführt, gleichzeitig findet am Markt jedoch eine tiefgreifende Neubewertung der Zukunftsperspektiven der eigenen Vertriebswege statt. Mehr denn je zeigt sich, dass die Digitalisierung des weltweiten Handels unumkehrbar ist und sich die Dynamik dieses Transformationsprozesses vor allem im B2B-Markt infolge der Pandemie noch verstärkt. Daher hat sich der Gradmesser für künftige Investitionsentscheidungen weiter deutlich in unsere Richtung verschoben und wir hoffen, insgesamt gestärkt als einer der führenden Cloud-Anbieter von Omni-Channel-Lösungen aus der Corona-Krise hervorzugehen.

Auch dank der im Sommer emittierten Optionsanleihe sind wir aktuell solide finanziert und werden unseren Wachstumskurs unter Beibehaltung unserer Kostendisziplin weiter fortsetzen. Unsere Neukundenpipeline ist nach wie vor gut gefüllt und wir sehen auch im vierten Quartal noch einige Geschäftschancen, denen wir konsequent nachgehen werden.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit besten Grüßen



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

Konzernkennzahlen

in TEUR	9-Monate 2020	9-Monate 2019	Veränderung
Umsatz			
Umsatzerlöse	24.258	23.354	4 %
Software und Cloud Umsätze	13.974	11.955	17 %
Serviceumsätze	10.284	11.399	-10 %
Umsatz Europa	17.251	14.841	16 %
Umsatz USA	3.690	5.056	-27 %
Umsatz Asien/Pazifik	3.317	3.457	-4 %
Cloud-Auftragseingang	11.290	5.791	95 %
Net New ARR	1.599	1.288	24 %
Ergebnis			
Umsatzkosten	13.313	15.644	-15 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.945	7.710	42 %
Bruttomarge	45 %	33 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	10.350	12.344	-16 %
Forschung und Entwicklung	2.657	3.515	-24 %
Vertrieb und Marketing	5.485	6.478	-15 %
Allgemeine Verwaltungskosten	2.233	2.511	-11 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-25	-160	-84 %
EBIT	595	-4.634	++
EBIT-Marge	2 %	-20 %	
EBITDA	3.189	-1.469	++
EBITDA-Marge	13 %	-6 %	
Periodenergebnis	402	-4.849	++
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,03	-0,37	++
Vermögenslage			
Eigenkapital	16.156	17.531	-8 %
Eigenkapitalquote	56 %	62 %	
Bilanzsumme	28.881	28.079	3 %
Langfristige Vermögenswerte	12.200	13.348	-9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	16.681	14.731	13 %
Langfristige Schulden	3.117	1.054	++
Kurzfristige Schulden	9.608	9.494	1 %
Finanzlage			
Liquide Mittel	11.290	8.906	27 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.404	-1.688	++
Abschreibungen	2.594	3.165	-18 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.706	-2.701	-37 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	1.917	6.071	-68 %
Mitarbeiter			
	298	336	-11 %

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020

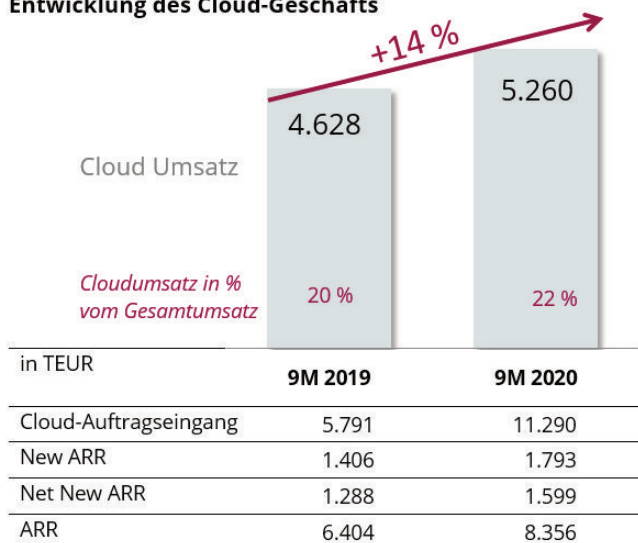
Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 24,3 Mio. Euro (Vorjahr: 23,4 Mio. Euro), was einem Anstieg um 4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Wie schon in den ersten beiden Quartalen verzeichnete Intershop auch im dritten Quartal 2020 ein positives Ergebnis. Insgesamt verbesserte sich das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten 2020 auf 0,6 Mio. Euro nach -4,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzern-Kennzahlen (KPI's) dargestellt (in TEUR):

KPI's	9-Monate 2020	9-Monate 2019	Veränderung
Umsatz	24.258	23.354	4 %
EBIT	595	-4.634	++
Cloud-Auftragseingang	11.290	5.791	95 %
Net New ARR	1.599	1.288	24 %

Intershop im Cloud-Geschäft weiter auf Wachstumskurs

In den ersten neun Monaten 2020 erreichte Intershop sein strategisches Ziel, unter Einhaltung der Kostendisziplin, insbesondere im Bereich Cloud weiter zu wachsen und den Anteil wiederkehrender Erlöse (ARR) zu steigern. So wurde der Cloud-Auftragseingang im Berichtszeitraum um 95 % auf 11,3 Mio. Euro gesteigert. Die Umsätze im Bereich Cloud und Subscription legten um 14 % auf 5,3 Mio. Euro zu. Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse (ARR) am Gesamtumsatz erhöhte sich auf 34 % (Vorjahr: 27 %). Der Net New ARR (New ARR abzüglich ARR für Kündigungen und Währungsänderungen) stieg um 24 % auf 1,6 Mio. Euro. Dabei konnten in den vergangenen neun Monaten 13 Cloud-Neukunden gewonnen werden, davon sechs im dritten Quartal. Hinzu kommt eine vor allem im Cloud-Bereich starke Neukundenpipeline.

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Entwicklung des ARR in den ersten neun Monaten 2020

in TEUR	
ARR 31. Dezember 2019	6.757
New ARR Neukunden	1.532
New ARR Bestandskunden	261
New ARR gesamt	1.793
Kündigungen	-142
Währungsänderungen	-52
Net New ARR	1.599
ARR 30. September 2020	8.356

Auch wenn die Corona-Krise kurzfristig zu teilweisen Verzögerungen und Projektverschiebungen im Service-Bereich führte, wirkt sich die aktuelle Krise insgesamt begünstigend auf Unternehmen wie Intershop aus, da derzeit viele Marktteilnehmer eine Neubewertung ihrer Digitalstrategien vollziehen. Während digitale Vorreiter gezielt ihren Onlinevertrieb weiter ausbauen, sehen andere Unternehmen, dass sie ihre klassischen Vertriebswege jetzt zügiger als geplant ergänzen müssen, um den Anschluss im Wettbewerb nicht zu verlieren. Eine digitale Verfügbarkeit von Vertrieb, Service und Produkt rund um die Uhr wird in Zeiten eingeschränkter Bewegungsfreiheit und Ressourcen wichtiger denn je. Auch der Trend hin zu Cloud-Anwendungen wird sich dadurch fortschreiben, da diese große Vorteile für Unternehmen hinsichtlich Infrastruktur, Kosten und Flexibilität bieten.

Der positive Trend der vergangenen Quartale wird unterstrichen durch ambitionierte, erfolgreich abgeschlossene Kundenprojekte. Dazu gehören die neuen Intershop-basierten Commerce-Plattformen von Dynapac und Trouw Nutrition, die in kürzester Zeit zur Zufriedenheit der Kunden umgesetzt werden konnten. Weiterhin ergeben sich große Synergieeffekte aus Partnerschaften mit anderen erfahrenen B2B-Playern. Einer dieser Partner ist die führende Digitalagentur Evident, die jüngst in den Kreis der Intershop Platinum Partners aufgenommen wurde.

Im Mai 2020 wurde die Intershop-Lösung von den Branchenanalysten von Forrester Research erneut als „Strong Performer“ und damit führend im Wettbewerbsvergleich eingestuft. Die international anerkannten Analysten hoben hervor, dass Intershop die ideale Lösung für Hersteller bietet, die mithilfe eines Kundenportals ihr After-Sales- und Service-Geschäft digitalisieren wollen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu sichern und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, fördert Intershop wissenschaftliche Projekte im Bereich E-Commerce. So beteiligt sich Intershop in Kooperation mit den Universitäten Leipzig, Erlangen und Nürnberg derzeit an einem neuen Forschungsprojekt mit dem Titel „Smart HaPSSS“. Das Projekt untersucht, wie durch Innovationen wie beispielsweise IoT-Anwendungen neue Geschäftsfelder im Zusammenspiel mit Hardware und Software möglichst aufeinander abgestimmt und effizient entwickelt und eingesetzt werden können.

Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 24,3 Mio. Euro, was einem Anstieg von 4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 30. September	2020	2019	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	13.974	11.955	17 %
Lizenzen und Wartung	8.714	7.327	19 %
Lizenzen	2.678	1.314	104 %
Wartung	6.036	6.013	0 %
Cloud und Subscription	5.260	4.628	14 %
Serviceumsätze	10.284	11.399	-10 %
Gesamtumsatzerlöse	24.258	23.354	4 %

Die Umsätze in der Hauptgruppe **Software und Cloud** stiegen im Berichtszeitraum um 17 % auf 14,0 Mio. Euro. Innerhalb dieser Gruppe erhöhten sich die realisierten **Cloud und Subscription** Umsätze um 14 % auf 5,3 Mio. Euro. Der Cloud-Auftragseingang (Neu- und Bestandskunden) belief sich in den ersten neun Monaten auf 11,3 Mio. Euro, ein Anstieg um 95 % (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro). Der Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) stieg per Ende September 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30 % auf 8,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,4 Mio. Euro). Der ARR-Anteil am Gesamtumsatz erhöhte sich auf 34 % (Vorjahr: 27 %). Der New ARR (neuer jährlich wiederkehrender Umsatz) betrug nach neun Monaten 2020 rund 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro). Der Net New ARR belief sich auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Der Anteil der Cloud-Erlöse stieg im Berichtszeitraum auf 22 % (Vorjahr: 20 %). Die **Wartungsumsätze** verblieben mit 6,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Die **Lizenz Erlöse** lagen mit 2,7 Mio. Euro deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 1,3 Mio. Euro. Lediglich die Umsätze im Bereich **Service** gingen gegenüber den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres um 10 % zurück und beliefen sich auf 10,3 Mio. Euro. Ausschlaggebender Faktor hierfür waren Projektverzögerungen und -verschiebungen im Zuge der Corona-Pandemie. Insgesamt stieg der Anteil der Software und Cloud Umsätze an den Gesamtumsätzen um sieben Prozentpunkte auf 58 % (Vorjahr: 51 %).

In den ersten neun Monaten 2020 verzeichnete Intershop in Europa, der wichtigsten **Geschäftsregion** des Konzerns, ein zweistelliges Wachstum. Dort stiegen die Erlöse um 16 % auf 17,3 Mio. Euro, nach 14,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz stieg um sieben Prozentpunkte auf 71 %. Die anderen Geschäftsregionen Intershops waren hingegen rückläufig. So gingen die Erlöse in den USA, und hier vor allem im Service-Bereich Corona-bedingt, um 27 % auf 3,7 Mio. Euro zurück. Der Umsatzanteil fiel dadurch auf 15 %. In der Region Asien-Pazifik wurden 3,3 Mio. Euro Erlöst (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro), was einem Anteil von 14 % am Gesamtumsatz entspricht.

Ergebnisentwicklung

Intershop erzielte wie bereits in den ersten zwei Quartalen auch im dritten Quartal 2020 auf Basis einer gestrafften Kostenbasis und steigender Umsätze ein leicht positives Ergebnis. Damit verfestigt sich der Trend zum profitablen Wachstum nach der tiefgreifenden Transformation vom Lizenz- zum Cloud-Anbieter, die Intershop in den vergangenen zwei Jahren vollzogen hat.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** stieg im Berichtszeitraum um 42 % auf 10,9 Mio. Euro. Die Bruttomarge legte um zwölf Prozentpunkte auf 45 % zu. Die Cloud-Bruttomarge erhöhte sich von 36 % im Vorjahreszeitraum auf 38 %. Die **betrieblichen Aufwendungen** sanken im Zuge der Kostensenkungsmaßnahmen um 16 % auf 10,4 Mio. Euro. Dabei verringerten sich die Kosten im Bereich Marketing und Vertrieb um 15 % auf 5,5 Mio. Euro. Die Kosten für Forschung und Entwicklung gingen um 24 % auf 2,7 Mio. Euro zurück. Weiterhin nahmen die Verwaltungskosten um 11 % auf 2,2 Mio. Euro ab. Die **Gesamtkosten** lagen bei 23,7 Mio. Euro und damit 15 % unter dem Wert des Vorjahres.

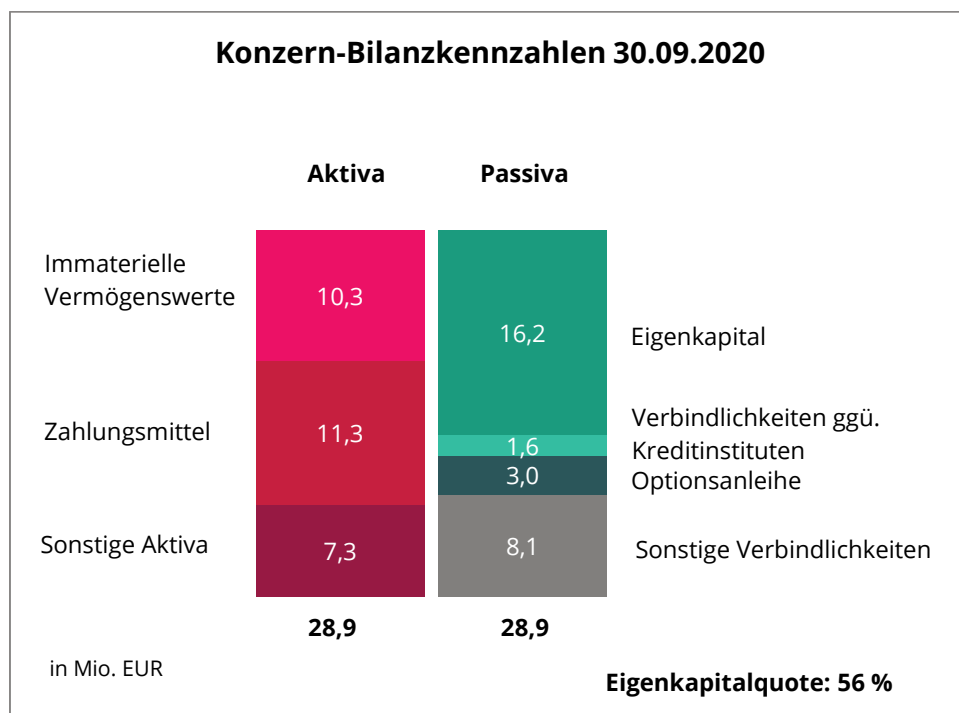
Das operative Ergebnis (**EBIT**) belief sich insgesamt auf 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: -4,6 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (**EBITDA**) kam auf 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,5 Mio. Euro). Das **Ergebnis nach Steuern** betrug 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: -4,8 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von 0,03 Euro (Vorjahr: -0,37 Euro) entspricht.

Finanz- und Vermögenslage

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. September 2020 betrug die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns 28,9 Mio. Euro. Gegenüber dem Jahresende 2019 bedeutet dies eine Steigerung von 5 %.

Auf der **Aktivseite** gingen die langfristigen Vermögenswerte aufgrund geringerer aktivierter Nutzungsrechte leicht auf 12,2 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2019: 13,0 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 14 % gegenüber Ende Dezember 2019 auf 16,7 Mio. Euro. Grund hierfür war die Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, bedingt durch die Ausgabe der Optionsanleihe im dritten Quartal 2020 und eines deutlich verbesserten Ergebnisses im laufenden Geschäftsjahr.

Auf der **Passivseite** erhöhte sich das Eigenkapital um 3 % auf 16,2 Mio. Euro. Dabei führte die von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 20. Dezember 2019 beschlossene vereinfachte Kapitalherabsetzung mit Verhältnis 3:1, die mit Eintragung in das Handelsregister am 4. Februar 2020 wirksam wurde, zum Ausgleich von Verlusten und sonstigen Wertminderungen. Als Ergebnis der vereinfachten Kapitalherabsetzung wurden das gezeichnete Kapital verringert (30. September 2020: 14,2 Mio. Euro; 31. Dezember 2019: 42,6 Mio. Euro) und die Positionen Kapitalrücklage und andere Rücklagen bereinigt. Die **Eigenkapitalquote** lag zum Zwischenbilanzstichtag bei 56 % (31. Dezember 2019: 57 %). Die langfristigen Schulden erhöhten sich im Wesentlichen durch die im Juli 2020 ausgegebene Optionsanleihe auf 3,1 Mio. Euro. Die Anleihe mit einem Nennbetrag von 3,1 Mio. Euro hat eine Laufzeit von fünf Jahren mit einer jährlichen Verzinsung von 3 %. Die zugehörigen Optionsscheine berechtigen die Inhaber zum Bezug von insgesamt 1.419.178 Aktien zu einem Optionspreis je Aktie von 2,19 Euro. Der Erlös soll für den weiteren Ausbau des Cloud-Geschäfts verwendet werden. Die kurzfristigen Schulden verringerten sich in den ersten neun Monaten von 11,4 Mio. Euro auf 9,6 Mio. Euro.



Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 3,4 Mio. Euro nach -1,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf das deutlich verbesserte Periodenergebnis sowie den Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit verringerte sich von 2,7 Mio. Euro auf 1,7 Mio. Euro. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 1,9 Mio. Euro; dabei standen der Einzahlung aus der Ausgabe der Optionsanleihe von 3,1 Mio. Euro Auszahlungen von Leasingverbindlichkeiten von 1,2 Mio. Euro entgegen. Im Vorjahreszeitraum betrug der Mittelzufluss bedingt durch zwei Kapitalerhöhungen 6,1 Mio. Euro. Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel im Vergleich zum Jahresende 2019 um 46 % auf 11,3 Mio. Euro.

Personal

Ende September 2020 beschäftigte Intershop weltweit 298 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies eine Reduzierung um 38 Mitarbeiter. Der Rückgang ist im Wesentlichen dem im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführten Kostensenkungsprogramm zum Abschluss der Cloud-Transformation geschuldet. Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2019
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	227	243	255
Vertrieb und Marketing	41	39	45
Allgemeine Verwaltung	30	32	36
	298	314	336

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 248 Mitarbeitern 83 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 30 Mitarbeiter (10 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 20 Mitarbeitern bei 7 %.

Ausblick

Die Corona-Krise hat die Weltwirtschaft erheblich getroffen. Das hat auch für viele Intershop-Kunden mittelbare wie unmittelbare Folgen. Gleichzeitig hat die Krise die Bewertung der Zukunftsperspektiven der eigenen Vertriebswege, die den Gradmesser für Investitionsentscheidungen bilden, verändert. Mehr denn je zeigt sich, dass die Digitalisierung des weltweiten Handels unumkehrbar ist und sich die Dynamik dieses Transformationsprozesses vor allem im B2B-Markt infolge der Pandemie noch verstärkt. Das gilt auch für den Trend hin zu Cloud-Anwendungen, da diese große Vorteile für Unternehmen hinsichtlich Infrastruktur, Kosten und Flexibilität bieten. Nach dem Abschluss der Cloud-Transformation im letzten Jahr liegt im laufenden Geschäftsjahr 2020 der Fokus auf dem konsequenten Ausbau der Cloud-Kundenbasis bei größtmöglicher Kosteneffizienz. Das Kostensenkungsprogramm aus Ende 2019 sowie die eingeleiteten Maßnahmen wegen der Corona-Krise wie Einstellungsstopp, Kurzarbeit und Reduzierung von Fremdleistungen machen sich deutlich bemerkbar. Dabei gilt es, mit Augenmerk zwischen den vielfältigen Vertriebschancen, die der Markt weiterhin bietet, und den Marktunsicherheiten abzuwägen und entsprechend zu reagieren.

Aufgrund der positiven Ergebnisse in den ersten neun Monaten und einer sehr gut gefüllten Neugeschäftspipeline ist das Intershop-Management überzeugt, dass auch potenzielle zukünftige Folgen der Corona-Pandemie weiterhin gut gemeistert werden und die beschleunigten Digitalisierungstendenzen im Handel die Geschäftschancen für das Unternehmen weiter beflügeln. Für das laufende Geschäftsjahr 2020 rechnet Intershop nach wie vor mit einem leichten Anstieg der Konzernumsätze. Bei einer leichten Verbesserung von Bruttoergebnis und Bruttomarge wird ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT) prognostiziert.

Jena, 19. Oktober 2020

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

Konzernbilanz

in TEUR	30. September 2020	31. Dezember 2019
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	10.310	9.908
Sachanlagen	509	608
Nutzungsrechte IFRS 16	658	1.763
Sonstige langfristige Vermögenswerte	16	17
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	635	635
Latente Steuern	72	76
	12.200	13.007
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.342	5.528
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.049	1.360
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.290	7.731
	16.681	14.619
Summe AKTIVA	28.881	27.626
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.194	42.582
Kapitalrücklagen	2.575	1.082
Andere Rücklagen	-613	-27.933
	16.156	15.731
Langfristige Schulden		
Optionsanleihe	3.010	0
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	250
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	107	207
	3.117	457
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	451	428
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.626	1.301
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.614	1.656
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	44	62
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	568	1.583
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.214	3.089
Umsatzabgrenzungsposten	3.091	3.319
	9.608	11.438
Summe PASSIVA	28.881	27.626

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Juli bis 30. September		1. Januar bis 30. September	
	2020	2019	2020	2019
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	4.395	3.981	13.974	11.955
Serviceumsätze	3.404	4.153	10.284	11.399
	7.799	8.134	24.258	23.354
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-1.830	-1.871	-5.631	-5.776
Serviceumsatzkosten	-2.429	-3.543	-7.682	-9.868
	-4.259	-5.414	-13.313	-15.644
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.540	2.720	10.945	7.710
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-839	-1.036	-2.657	-3.515
Vertrieb und Marketing	-1.906	-1.910	-5.485	-6.478
Allgemeine Verwaltungskosten	-688	-789	-2.233	-2.511
Sonstige betriebliche Erträge	36	133	219	225
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42	-9	-194	-65
	-3.439	-3.611	-10.350	-12.344
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	101	-891	595	-4.634
Zinserträge	0	1	0	13
Zinsaufwendungen	-39	-36	-85	-147
Finanzergebnis	-39	-35	-85	-134
Ergebnis vor Steuern	62	-926	510	-4.768
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	-18	-108	-81
Ergebnis nach Steuern	44	-944	402	-4.849
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-17	15	-51	17
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-17	15	-51	17
Gesamtergebnis	27	-929	351	-4.832
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	0,00	-0,07	0,03	-0,37

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. September	
	2020	2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	510	-4.768
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	85	134
Abschreibungen	2.594	3.165
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	23	0
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.092	-584
Sonstige Vermögenswerte	294	-77
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-847	-234
Umsatzabgrenzungsposten	-180	848
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	3.571	-1.516
Erhaltene Zinsen	1	12
Gezahlte Zinsen	-46	-88
Gezahlte Ertragsteuern	-122	-96
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.404	-1.688
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	0	-635
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.609	-1.875
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	5	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-102	-191
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.706	-2.701
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe einer Optionsanleihe	3.108	0
Kosten aus der Ausgabe einer Optionsanleihe	-43	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	453	0
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-375	-1.375
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	0	8.813
Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien	0	-97
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.226	-1.270
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.917	6.071
Wechselkursbedingte Änderungen	-56	0
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	3.559	1.682
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	7.731	7.224
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	11.290	8.906

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2020	42.582.492	42.582	1.082	-93	-29.959	2.119	15.731
Gesamtergebnis					402	51	351
Vereinfachte Kapitalherabsetzung	-28.388.328	-28.388	1.419		26.969		0
Ausgabe einer Optionsanleihe			74				74
Stand 30.09.2020	14.194.164	14.194	2.575	-93	-2.588	2.068	16.156
Stand 01.01.2019	34.851.831	34.851	9.738	-93	-32.827	1.977	13.646
Gesamtergebnis					-4.849	17	-4.832
Ausgabe neuer Aktien	7.730.661	7.731	986				8.717
Stand 30.09.2019	42.582.492	42.582	10.724	-93	-37.676	1.994	17.531

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

intershop®

Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG
 Intershop Tower
 D-07740 Jena
 Tel. +49 3641 50 1000
 Fax +49 3641 50 1309
 E-Mail ir@intershop.de
www.intershop.de